

Faire Preise für Legehennenhalter

Ab 1. März 2007 gibt es für die 23 Bauern und Legehennenhalter der Erzeugergemeinschaft CW Öko Ei mehr Geld. Mit einer Erhöhung des Erzeugerpreises um knapp 6% möchte Walter Höhne, Geschäftsführer CW Öko Ei, nicht nur die gestiegenen Futterkosten ausgleichen sondern auch die Einnahmesituation für die Bauern der Erzeugergemeinschaft verbessern. Zudem können nur durch weitere Anreize neue Bauern zum Einstieg in die bäuerliche Legehennenhaltung bewegt werden. „Die artgerechte Legehennenhaltung nach den Richtlinien der Erzeugergemeinschaft ist nicht nur eine traditionell gut in den bäuerlichen Rahmen passende Haltung sondern auch eine interessante Einnahmequelle“, so Walter Höhne, der sich stark für faire Preise im Handel und damit für die Bauern einsetzt. Derzeit „arbeiten“ rund 70.000 Legehennen in der durchdachten Haltung mit Tageslichtställen, Wintergärten und freiem Zugang zu Grünflächen in Bayern und Baden Württemberg.



Tageslichtställe und Wintergärten mit vielen Ausgängen ins Grünland sind ein Teil des Konzeptes der Erzeugergemeinschaft.



Die Erzeugergemeinschaft CW Öko Ei GmbH hat mit ihrer Marke „Die Biohennen“ zur Zeit bundesweit den höchsten Standard in der Hühnerhaltung und Eierproduktion. In 23 bäuerlichen Familienbetrieben finden sich insgesamt 70.000 Hühner in artgerechter Haltung (Stall – Wintergarten – Grünland). Betriebe sind unter www.diebiohennen.de/01betriebe/01betriebe.php einzusehen.

Pressekontakt:

Elisabeth Schütze PR, Buchendorfer Str. 4, 82319 Starnberg, Tel. 08151/89507,
Fax 08151/739010, e-mail info@es-press.de, www.es-press.de